PASTORALRAUM
MITTLERER
LEBERBERG

Umbruch in der Kirchgemeinde Bellach

Die Präsidentin Astrid Späti begrüsste am 25. November 2025 die Kirchgemeindeversammlung in Bellach, an welcher 20 Stimmberechtigte teilnahmen. Verwalterin Sabine Gammenthaler gab bekannt, dass das Budget 2026 nach HRM II einen Verlust von CHF 73‘850 ausweist. Dies sei bedingt durch rückläufige Steuereinnahmen und höhere Abgaben an den Zweckverband durch die Besetzung der offenen Stelle im Pastoralraumteam. Trotzdem hat die KG Bellach mit 16% den tiefsten Steuerfuss im ganzen Kanton. Angesichts solcher Zahlen kamen Voten aus der Versammlung, welche eine Steuererhöhung als notwendig erachten. Das Budget 2026, mit gleichbleibendem Steuerfuss, wurde einstimmig genehmigt. Ferner durfte die KGV die neue Kirchgemeindeordnung sowie die neue Revisionsstelle beschliessen.

Pastoralraumpfarrer Roger Brunner informierte über die Anstellung des neuen Vikars Roy Jelahu per 1. August 2025. Zudem erarbeitete er als Reaktion auf die Welle der Missbrauchs- und Verdachtsfälle einen Verhaltenskodex für alle; ein präventives und deutliches Zeichen.

Im zweiten Teil informierte die Präsidentin über das Projekt „Überbauung Tellstrasse“ nördlich der Kirche. Es gab keine Einsprachen bei der Auflage des Gestaltungs- und Teilzonenplans, somit ist das Projekt auf Kurs. Das Schöne daran ist: Die Durchlässigkeit zur Kirche ist gegeben und das Dorfleben wird aufgewertet.

Der Kirchgemeinderat Bellach